



Einladung:

Die Tagung richtet sich an ein interessiertes Fachpublikum, darüber hinaus aber an alle an einer sozialen Stadtentwicklung interessierten Grazerinnen und Grazer.

Rückfragen: KPÖ-Bildungsverein, Lagergasse 98a, 8020 Graz

E-Mail: bildungsverein@kpoe-steiermark.at

Tel. 0316/712959

<http://bildungsverein.kpoe-steiermark.at>



**Alfred Klahr
Gesellschaft**

Verein zur
Erforschung der
Geschichte der
Arbeiterbewegung



Wohnen muss leistbar sein!

Geschichte und Zukunft des Sozialen Wohnbaus

*Einladung zur Tagung im
KPÖ-Bildungszentrum,
Volkshaus Graz, Lagergasse 98a*

**Samstag, 12. Mai 2012
9 bis 17 Uhr**



Wohnungsstadträtin Elke Kahr lädt ein



Geschichte und Zukunft des Sozialen Wohnbaus

Seit 1998 trägt die KPÖ in der Stadt Graz die politische Verantwortung für das Wohnungsressort. In diesen vierzehn Jahren wurde vieles erreicht und durchgesetzt, aber viele Vorhaben scheiterten an den politischen Mehrheitsverhältnissen. In einer Tagung mit nationalen wie internationalen Experten werden wir die Herausforderungen und Probleme einer fortschrittlichen Wohnungspolitik diskutieren, denn Wohnen muss leistbar sein!

Mit Beiträgen von:

Peter Birke (Hamburg), ist Historiker und arbeitet unter anderem an der Universität Hamburg, diskutiert in der »Gruppe Blauer Montag« und ist auf der Hamburger Elbinsel Wilhelmsburg stadtpolitisch aktiv. Gemeinsam mit Max Henninger ist er koordinierender Redakteur von Sozial.Geschichte Online.

Hans Hautmann (Wien), geb. 1943, ao. Universitätsprofessor für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte an der Universität Linz im Ruhestand, 1993-2005 Präsident der Alfred Klahr Gesellschaft, zahlreiche Veröffentlichungen zu den Themen Geschichte der Arbeiter/innenbewegung, Österreichische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Geschichte des Ersten Weltkriegs, Rätebewegung, Theoriegeschichte des Sozialismus.

Andrej Holm (Berlin), geb. 1970, arbeitet am Lehrstuhl für Stadt- und Regionalsoziologie der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte sind Gentrification, Wohnungspolitik im internationalen Vergleich und Europäische Stadtpolitik.

Elke Kahr (Graz), geb. 1961, ist seit 1983 in der KPÖ aktiv. 1993 wurde sie in den Gemeinderat gewählt. Bis 2005 war sie Gemeinderätin der KPÖ in Graz. Seit 2005 ist sie als Stadträtin der Landeshauptstadt Graz für das Wohnungsressort verantwortlich.

Antje Senardens de Grancy (Graz), geb. 1964, Studium der Kunstgeschichte in Graz, Wien und Paris, Universitätsassistentin am Institut für Architekturtheorie, Kunst- und Kulturwissenschaften, TU Graz. Forschungsschwerpunkte: Österreichische Architektur 1900-1960, Kulturreformbewegungen, Architektur und kulturelles Gedächtnis.

Elisabeth Springler (Wien) ist Lektorin am Institut für Geld- und Finanzpolitik des Departments für Volkswirtschaftslehre der WU Wien. Sie studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien, sowie an der Athens University of Economics and Business Administration (AUEB). Forschungsschwerpunkte: Postkeynesianische Geldtheorie und -politik, Europäische Integration und wirtschaftspolitische Fragen der Wohnungswirtschaft.

Programm der Tagung

Samstag, 12. Mai 2012, 9 bis 17 Uhr

- 09:00: Beginn
- 09:30: Eröffnung der Konferenz durch Wohnungsstadträtin Elke Kahr
- 09:40: Hans Hautmann:
Wohnbau und Wohnungspolitik im „Roten Wien“ 1919-1934
- 10:20: Antje Senardens de Grancy:
Kommunaler Wohnbau in Graz vor 1934
- 11:00: Elke Kahr:
Wohnen muss leistbar sein! –
14 Jahre kommunistische Wohnungspolitik in Graz
- 11:50: Elisabeth Springler (angefragt):
Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik in Österreich
- 12:40: Mittagspause
- 14:00: Andrej Holm:
Sozialer Wohnbau als Instrument der Stadtentwicklung
- 14:50: Peter Birke:
„Recht auf Stadt!“ und Kämpfe um Wohnraum
- 15:40: Abschlussdiskussion
- 17:00 Ende